

Grundsätzliches

Kinder sind unsere Zukunft. Natürlich möchten wir, dass es ihnen gut geht und sie sich zu selbständigen, lebensstüchtigen Erwachsenen entwickeln. In der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen kann es jedoch auch Schwierigkeiten geben: in der Erziehung, in der Schule oder im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung.

Der Schulpsychologische Dienst (SPD) ist eine interdisziplinäre Beratungsstelle (Schulpsychologie, Logopädie und Psychomotorik), welche Sie bei der Erziehung und Förderung Ihres Kindes unterstützt.

Die erste Ansprechperson für Eltern, Schülerinnen und Schüler - wenn sich schulische Fragestellungen ergeben – ist die Lehrperson. In einem Gespräch zwischen Lehrperson und Eltern können viele Fragen geklärt und Lösungen gefunden werden. Eltern oder Lehrpersonen haben aber auch die Möglichkeit, ihre zuständige Schulpsychologin oder den zuständigen Schulpsychologen sowie die Logopädin des Schulpsychologischen Dienstes hinzuzuziehen.

Seit dem Jahr 2007 ist der Schulpsychologische Dienst des Kantons St. Gallen auch die kantonale Fachstelle für alle längerfristigen Fördermassnahmen.

Wie sieht der Beratungsprozess meist aus?

Sie haben nach Eingang der Anmeldung eine schriftliche Bestätigung erhalten, worin die Dauer der Wartezeit ersichtlich ist. Spätestens 2 Wochen vor dem 1. Termin wird Ihnen eine schriftliche Einladung zugestellt. Die Einladung beinhaltet die Abklärungs- und die Gesprächstermine.

Am Abklärungstermin findet vor der Arbeit mit Ihrem Kind ein Vorgespräch statt. In einem später stattfindenden Gespräch werden mit den Eltern, der Lehrperson und anderen beteiligten Fachpersonen Lösungsschritte erarbeitet.

Nach der Beratung durch uns schreiben wir nur dann einen Bericht, wenn es einen Antrag für notwendige Fördermassnahmen zu stellen gilt.

Der Antrag geht an die zuständige Schulbehörde und diese entscheidet auch betreffend der Umsetzung der beantragten Fördermassnahme.

Unsere Beurteilung ist unabhängig und kann sich daher von Ihren Vorstellungen, von jenen der Lehrperson oder anderer Fachpersonen unterscheiden.

Falls aus unserer Sicht andere Fachstellen beigezogen werden sollten, würden wir Sie darauf ansprechen.

Häufige Fragen / Antworten von und für Kinder und Jugendliche

Warum komme ich zum SPD?

Irgendwie läuft es für dich in der Schule nicht so einfach. Vielleicht sind die Noten nicht so, wie du es gerne hättest, oder es fällt dir schwer, dich auf die Aufgaben zu konzentrieren. Auch kann es sein, dass du schon eine Weile eine Förderung erhältst und es darum geht, dass du diese weiterhin besuchen kannst.

Wer meldet mich an?

Die Anmeldung macht meist deine Lehrperson. Deine Eltern müssen mit der Anmeldung auf jeden Fall einverstanden sein.

Wer kommt mit mir auf die Regionalstelle Rebstein?

Für die Abklärung kommst du mit deiner Mutter oder deinem Vater auf die Regionalstelle, die zu deinem Wohnort gehört.

Für das später stattfindende Beratungsgespräch treffen sich deine Eltern, deine Lehrperson und vielleicht noch andere Fachpersonen.

Was mache ich auf der Regionalstelle Rebstein?

Die Arbeit mit dir dauert ungefähr 2 bis 3 Stunden und du löst dabei sehr unterschiedliche Aufgaben. Es gibt einfachere und schwierigere Übungen. In der Regel kommst du 1 oder 2 Mal für die Abklärung zum SPD.

Wie geht es weiter?

Im Beratungsgespräch, wo meist deine Eltern, deine Lehrperson und vielleicht andere Fachpersonen dabei sind, werden die Testergebnisse und die ganze Situation angeschaut. Dann wird gemeinsam besprochen, wie die Unterstützung für dich aussehen sollte.

Muss ich später noch einmal zum SPD kommen?

Das ist nicht immer notwendig. Aber vielleicht möchten deine Eltern, deine Lehrperson und andere Fachpersonen wissen, wie die Fortschritte aussehen und wie es weitergehen soll.

Kommen die Kinder und Jugendlichen gerne zum SPD?

Ganz freiwillig kommen die wenigsten Kinder und Jugendlichen zu uns. Wenn man sie nach der Abklärung aber fragt, wie es war, meinen fast alle, dass es schön war und dass es gut gelaufen sei.

Kontakt zum Schulpsychologischen Dienst

Telefonische Erreichbarkeit

Zweimal wöchentlich werden von den Schulpsychologinnen und Schulpsychologen Telefonsprechstunden angeboten. Ausserhalb der Sprechstunden können auf dem Sekretariat, welches immer am Morgen besetzt ist, Nachrichten hinterlassen werden. Ebenso können auf dem Anrufbeantworter Nachrichten hinterlassen werden. Sie erhalten dann einen Rückruf.

Erreichbarkeit per E-Mail

Per E-Mail können ebenfalls Fragen gestellt werden (Adresse siehe Bestätigungsbrief). Hierbei sollten aus Datenschutzgründen keine persönlichen Daten genannt werden.

Homepage

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.schulpsychologie-sg.ch

Schulpsychologischer Dienst

Regionalstelle Rebstein

ri.nova Impulszentrum

Alte Landstrasse 106

9445 Rebstein

Tel. 058 229 07 70 / Fax 058 229 07 80

E-Mail: spd.rebstein@sg.ch



Schulpsychologischer Dienst
des Kantons St. Gallen
Beratung und Diagnostik

Regionalstelle Rebstein

Informationen für Eltern, Kinder und Jugendliche

